

## Beschluss-(Resolutions-)Antrag

der Gemeinderät\*innen Mag. Barbara Huemer (GRÜNE), Viktoria Spielmann, BA (GRÜNE), Dipl.-Ing. Martin Margulies (GRÜNE), David Ellensohn (GRÜNE) und Dr. Jennifer Kickert (GRÜNE) zu Post Nr. 3 der Tagesordnung für den Gemeinderat am 27.06.2023 - 28.06.2023.

### **Umsetzung der Forderungen des Pflegeteams der Zentralen Notaufnahme der Klinik Ottakring**

Ende Juni erfolgt ein Warnstreik der Zentralen Notaufnahme der Klinik Ottakring. Das Pflegepersonal hat sich dabei mit ihren ärztlichen Kolleg:innen solidarisch erklärt.

Sowohl das Pflegepersonal als auch Ärzt:innen berichten von Überlastungen und Gefährdungen, auf die in der Vergangenheit wiederholt in verschiedenster Art und Weise hingewiesen wurde. Auf diese Hinweise wurde seitens der Verantwortlichen nicht adäquat reagiert, weswegen die Betroffenen jetzt keine andere Alternative zum Streik sehen.

Die Personalnot in den Wiener Spitälern ist seit vielen Jahren bekannt, sie wird durch bevorstehende Pensionierungswellen noch weiter verschärft werden. Ohne eine effektive Attraktivierung der Stellen im Wiener Gesundheitssektor (sowohl finanziell als auch strukturell) wird sich die Situation weiter verschlechtern, es wird mehr Personal kündigen und in Pension gehen als Stellen neu besetzt werden können. Damit verschlechtert sich die Situation der verbliebenen Beschäftigten weiter und die Patient:innenversorgung erodiert.

Dieser Teufelskreis muss endlich durchbrochen werden.

Die unterzeichnenden Gemeinderät:innen stellen daher gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien folgenden

## **BESCHLUSSANTRAG:**

Der Wiener Gemeinderat unterstützt den Forderungskatalog des Pflegeteams der Zentralen Notaufnahme der Klinik Ottakring voll inhaltlich und ersucht den amtsführenden Stadtrat für Soziales, Gesundheit und Sport für dessen Umsetzung mit folgenden Maßnahmen Sorge zu tragen:

- Erhöhung der Pflegedienstposten um 35 Prozent
- Eine Obergrenze für Überwachungspflichtige und intoxikierte Patient:innen mit speziell dafür vorgesehener Infrastruktur (Monitore, räumliche Infrastruktur, etc.)
- Eine ZNA (Zentrale Notaufnahme)-Zulage für Pflegepersonen in der Höhe von 10 Euro pro Stunde, um dem Arbeitsaufwand gerecht zu werden
- Freistellung und Bezahlung von notfallmedizinischen Aus- und Fortbildungen (z.B. ACLS-ERC Provider, Intensivpflegekurs etc.)

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung dieses Antrags.

Wien, am 27.6.2023

